

© Günter Richard Wett

Steinplattenbahn

Alpegg 10
6384 Waidring, Österreich

ARCHITEKTUR
Peter Thurner

BAUHERRSCHAFT
Steinplatte AufschließungsgmbH und Co.KG

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Aste

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Einseilumlaufbahn neuester Bauart mit 15-Personen-Kabinen überquert die Bundesstraße. „Die Form des Daches“, so der Architekt, „ist eine Reaktion auf die Landschaft und die Geländesituation.“ Mit langgezogenen Schwüngen löst es sich von den massiven Sockelbereichen und fasst die Station und das Betriebsgebäude, die glasgedeckte Ladenpassage und den Vorplatz in ein Kontinuum zusammen. Das Gondeldepot ist in der Seilachse in den anschließenden Hang eingegraben. Die Holzkonstruktion der Dachschale besteht aus gekrümmten Multiboxelementen mit Spannweiten bis zu zehn Metern und ruht auf Stahlstützen. Mit Karl Heinz, Dieter Mathoi, Jörg Streli, Hans Riemelmoser und Leopold Kaufmann hat Peter Thurner die neuere Generation der Seilbahnstationen in Westösterreich geprägt. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Steinplattenbahn

DATENBLATT

Architektur: Peter Thurner
Mitarbeit Architektur: Paul Senfter
Bauherrschaft: Steinplatte AufschließungsgmbH und Co.KG
Tragwerksplanung: Christian Aste
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Planung: 1997
Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.